



Mann lag tot im Bachbett

Untersiebenbrunn | Rettungshund fand Leichnam. **Seite 18**

58-Jähriger lag tot im Bach

Tragischer Unfall | Familienvater aus Untersiebenbrunn war seit Silvesterabend vermisst. Erst zwei Tage später wurde der Mann von einem Rettungshund gefunden.

Von Thomas Schindler

UNTERSIEBENBRUNN | Seit Mittwochabend war ein 58-jähriger Familienvater aus Untersiebenbrunn vermisst. Am Freitag wurde er schließlich gefunden: Tot in einem Bachbett seiner Heimatgemeinde liegend. Die Polizei geht von einem tragischen Unfall aus. Eine Obduktion des Leichnams wurde angeordnet und soll die Todesursache (Unter kühlung mit Herzversagen oder Ertrinken) klären.

Die Vorgeschichte: Nach einem Gasthausaufenthalt am Silvesterabend wollte der 58-Jährige noch einen Punschstand besuchen. Dort kam er aber nicht

an. „Vermutlich ist er beim Ver rutschen der Notdurft ausge rutscht und über die Böschung in den Stempfelbach gestürzt. Dabei zog er sich Kopfverletzun gen zu und dürfte das Bewusst sein verloren haben“, so SP-Bür germeister Rudolf Plessl, der sich zutiefst betroffen zeigt.

Am Neujahrstag wurde eine große Suchaktion gestartet. Auch der Polizeihubschrauber und die Rettungshundestaffel kamen zum Einsatz. Insgesamt beteiligten sich 25 Feuerwehr Mitglieder mit drei FF-Fahrzeu gen und drei Privat-Pkw sowie 25 Rettungshunde mit ihren Hundeführern an der Suche – vorerst ohne Erfolg.



Chefinspektor Gerald Reichl: „Es sieht derzeit alles nach einem tragi schen Unfall aus.“ *Foto: Schindler*

Am 2. Jänner gegen 15 Uhr entdeckte ein Rettungshund den leblosen Körper des 58-Jäh rigen im Stempfelbach. Die FF barg den Leichnam aus dem Wasser. Chefinspektor Gerald Reichl vom Bezirkspolizeikom mando: „Der Mann ist vermut lich ertrunken. Es sieht alles nach einem tragischen Unfall aus, wobei wir vor dem Obduk tionsergebnis natürlich nichts ausschließen können.“

Plessl selbst überbrachte der Ehefrau des Opfers die traurige Nachricht: „Es war furchtbar. Ich kenne die Familie gut. Unser ganzes Mitgefühl gilt der hinter bliebenen Gattin, der Mutter so wie den erwachsenen Kindern.“